

8. Mölkauer Browning-Cup



Am 20.8. war es wieder soweit. Etwas früher wie gewohnt fand der diesjährige Browning Cup an der Kiesgrube 2 in Kleinpösna statt. Kurz nach Sonnenaufgang trafen sich 58 Angler und zahlreiche Helfer vom AV Mölkau bei bestem Wetter am Abbaufeld 2. Nach der gewohnt zügigen Verlosung verteilten sich die Angler wie letztes Jahr auf die drei Sektoren. Auf Grund der etwas kühleren Witterung war kurzfristig festgelegt wurden auch den Ukelei mit in die Wertung zu nehmen. Eine

Maßnahme die sicherlich auf manchem Streckenabschnitt zu einem besseren Fang geführt hat.

Im Sektor A - der Halbinsel - ging es vom Startschuss an auf den Plätzen A4 bis A7 gleich rund. Im Minutentakt wurden dort die Rotfedern gelandet. Wobei meist die Telerute bis 7m Länge zum Einsatz kam. Auf der übrigen Strecke begann es eher zäh. Einzig Rainer Mühlberg auf dem Außenplatz A19 konnte anfangs mit der Kopfrute noch mithalten. Aber dort verschwanden die Fische nach der Mitte des Angelns spurlos. Ein Effekt über den dieses Jahr viele Angler in allen Sektoren beklagten! Den Sektor und auch den Gesamtsieg gewann J. Eckelsberger (AV Bennewitz) mit 6960gr auf A7. Wohlgemerkt nicht zum ersten Mal, hat er doch auf demselben Platz vor einigen Jahren den Cup schon einmal gewonnen! Platz 2 im Sektor ging an Silvio Paatzsch vom KAV Wittenberg 1. Mit der Matchrute sicherte er sich 3615gr vor Frank Michaelis (KAV Wittenberg 3) mit 2830gr.

Auf dem Mitteldamm wo sich der B Sektor befindet hatten sich die Fische wohl etwas besser verteilt. Zumindest waren die Ergebnisse dort etwas ausgeglichener. Überhaupt musste ich feststellen, dass dieses Jahr unter dem Strich mehr Fische gefangen wurden als in den letzten beiden Jahren, auch wenn es nicht allen Aktiven so vorkam. Hier im Sektor nutzte Michael Wittig auf B15 seinen Außenplatzvorteil (dort ist der Sektor unterbrochen) souverän und gewinnt mit 6106gr, was im Gesamtranking Platz 2 bedeutet. Auf den nächsten Plätzen ging es dann denkbar knapp zu. Auf B7 fing Stefan Reh (Einzelstarter) 2565gr und war damit nur knapp vor Dietmar Röder (KAV Wittenberg 2) der auf B3 2545gr einnetzte.

Der Sektor C auf der Autobahnseite war wie immer der schwierigste. Zusätzlich hatten die Angler dort auch zeitweise mit einigen Windböen zu kämpfen. Wer dort dieses Jahr auf die Feederrute und Distanz setzte sah meist nicht gut aus. Dafür konnte in Ufernähe der eine oder andere Fisch verhaftet werden. So machte es Bernd Winkler vom KAV Wittenberg 1 und konnte immerhin 1205gr fangen. Auch Holger Knitter (Kitzscher 2) fing in Ufernähe 740gr was für Platz 2 im Sektor reichte. Zwar hatte auch Sebastian Draßdo von Döbeln 2 exakt das gleiche Gewicht aber 10 fische weniger. Insgesamt konnten bis auf drei Angler auch im B Sektor alle Fische fangen, womit sich das weiter auseinander ziehen des Sektors doch positiv ausgewirkt hat. Weniger schön war die Karawane Karpfenangler welche gut eine Stunde vor Schluss den Weg entlang der Autobahnseite befahren mussten, obwohl im Vorfeld extra bekannt gegeben wurde, dass der Weg während der Veranstaltung gesperrt ist.

Sehr unsportlich von diesen Sportfreunden. Was diese wohl sagen würden wenn man laut polternd ein paarmal an ihren Markern vorbeirudern würde?

Zum Ende der Veranstaltung türmten sich immer wieder dunkle Wolken am Horizont auf welche aber zum Glück ihre nasse Fracht wo anders abladen! So konnte beim Warten auf die Auswertung das leckere Mittagessen, welches uns wieder vom "Bistro am Kanal" serviert wurde genossen werden. Bei der Mannschaftswertung hatte dieses Jahr - nach mehreren Jahren zweiter! - das Team KAV Wittenberg 1 mit der Platzziffer 11 die Nase vorn. Nochmal herzlichen Glückwunsch! Habt ihr Euch echt verdient! Platz 2 ging mit der Platzziffer 17 nach Bennewitz und dritter wurde Mölkau 2 mit der Platzziffer 20.

An dieser Stelle nochmal mein Dank an den AV Mölkau und die Firma Zebco Europe für die tolle Unterstützung dieser Veranstaltung!

Thomas Rimpl

